

1250 JAHRE
EPPELHEIM
SEIT 770

www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 20
15. Mai 2020

Schließtag der Stadtverwaltung Eppelheim

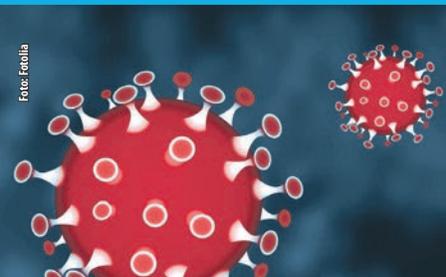
Am Freitag, den 22. Mai 2020
bleiben das Rathaus,
die Stadtbibliothek und
der Bauhof geschlossen.

Ihre Stadtverwaltung Eppelheim



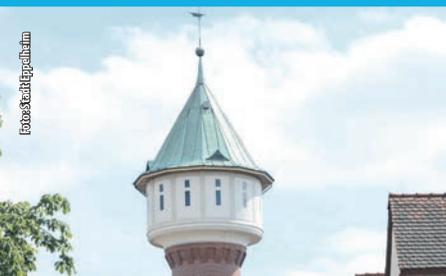
Aktuelle Stellenangebote

Seite 5



Informationen zu Corona

ab Seite 5



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 12



**Wir wollen,
dass Sie
gesund bleiben.**



**EPPELHEIM
ZEIGT NÄHE
TROTZ
DISTANZ**

**WEIL NACHBARSCHAFTSHILFEN
FUNKTIONIEREN.**

ALLE WICHTIGEN INFOS UNTER **WWW.EPPELHEIM.DE**

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeiviertel Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-16 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Öffnungszeiten s. Seite 6/7	
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di geschlossen; Mi + Do 14 – 21 Uhr/Warmbadetag; Fr 14 – 21 Uhr; Sa 13 – 19 Uhr; So 8 – 14 Uhr	
Kassenschluss jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten	
Postillion e.V., Kita Regenbogen , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Susanne Lorenz	7191598
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50

Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56, Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
 und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
 Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
 Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
 auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
 www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
 gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
 Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH
 Zentrale: **0 72 61/931-0**
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 15.05.
 Zentral-Apotheke, Schwetzingen Str. 78, HD-Kirchheim,
 Tel. 71 67 16
Samstag, 16.05.
 Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen,
 Tel. 83 65 10
Sonntag, 17.05.
 Central-Apotheke, Hauptstr. 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67
Montag, 18.05.
 Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50
Dienstag, 19.05.
 Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen,
 Tel. 83 61 84
Mittwoch, 20.05
 Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9, HD-Weststadt, Tel. 2 13 03
Donnerstag, 21.05.
 Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01



Amtliche Bekanntmachungen

Aus den Fraktionen



Claudia Grau-Bojunga

Der Klimawandel macht keine Pause

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich: Das böse C-Wort traut man sich kaum noch auszusprechen... Es ist wie in einem schlechten Science-Fiction-Film. Ein wenige Nanometer großes „DNA-Paket“ beherrscht die Erde. Das Thema beschäftigt die gesamte Weltbevölkerung. Die Menschheit versucht, mehr oder weniger im Gleichschritt der Pandemie Einhalt

zu gebieten. Doch darin liegt auch eine Chance. Die Pandemie weckt in mir die große Hoffnung, dass die Menschheit doch noch handlungsfähig ist.

So schlimm die drastischen Maßnahmen für uns alle sind, sie verschaffen der Natur eine kleine Verschnaufpause. Die Luft ist so sauber wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Die Lärmbelastung hat stark abgenommen und der CO₂-Ausstoß ist deutlich gesunken. In einer Erklärung im Fachblatt „Bio Science“ letzten November heißt es: Wenn wir unsere Art zu leben nicht grundlegend ändern, drohe unsagbares menschliches Leid. Dies wurde von 11.000 Wissenschaftlern aus 153 Ländern unterzeichnet. Bei der Corona-Pandemie hören alle auf die Wissenschaftler. Warum nicht in Bezug auf den Klimawandel? Warum sind langfristige Gefahren für die Lastenräder und E-Bikes? Das ist allemal ökologisch sinnvoller als eine Abwrackprämie für Stinker. Oder finanzielle Anreize für Landwirte, ihre Agrarflächen ökologisch zu bewirtschaften? Neben der Reduktion des CO₂-Ausstoßes erscheint mir auch wichtig, CO₂ durch Neupflanzungen zu reduzieren. Jedes Blatt zählt!

Die vielen Milliarden, die jetzt in die Wirtschaft fließen, müssen an ökologische Bedingungen geknüpft werden. Auch Eppelheim kann hiervon als Kommune profitieren. Beispielsweise durch eine gezielte Förderung umweltfreundlicher Mobilität. Warum nicht einen Zuschuss für Lastenräder und E-Bikes? Das ist allemal ökologisch sinnvoller als eine Abwrackprämie für Stinker. Oder finanzielle Anreize für Landwirte, ihre Agrarflächen ökologisch zu bewirtschaften? Neben der Reduktion des CO₂-Ausstoßes erscheint mir auch wichtig, CO₂ durch Neupflanzungen zu reduzieren. Jedes Blatt zählt!

Der Frühling darf dennoch in vollen Zügen genossen werden. Die Nachtigallen sind am Bahndamm in den dichten Hecken und die Feldlerchen über den Äckern zu hören. Dennoch hoffen wir auf Regen. Der Winter ist dieses Jahr komplett ausgefallen und dieser April war der niederschlagsärmste seit der Wetteraufzeichnung. Leider ist der Klimawandel auch in der Coronakrise noch da.

Wer noch Tipps für einen klimafreundlichen Alltag hat, kann mich gern unter claudiagrau@t-online.de anschreiben.

Foto: Foto: Stefan Schwerdt

Informationen aus dem Rathaus

Sicherstellung der Informationsversorgung Eppelheimer Nachrichten

Bei Nichtzustellung in den Briefkästen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Austrägern, besteht jederzeit die Möglichkeit, die Eppelheimer Nachrichten unter: www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de/epaper digital zu lesen.

Rathaus ist für Besucher wieder geöffnet

Ab sofort ist das Rathaus wieder für Bürgerinnen und Bürger zu folgenden Zeiten geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 bis 12 Uhr

Dienstag von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch von 14 bis 16 Uhr (solange die Kontaktbeschränkung besteht)

Persönliche Vorsprachen:

Vor einer persönlichen Vorsprache im Rathaus sollten Sie prüfen, ob das Anliegen telefonisch oder per E-Mail bearbeitet werden kann. Nutzen Sie unsere Formulare auf unserer Homepage. Gerne unterstützt Sie die zuständige Sachbearbeitung telefonisch beim Ausfüllen der Formulare.

Falls ein Besuch im Rathaus notwendig ist, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin beim zuständigen Sachbearbeiter. Die Telefonnummer der einzelnen Sachbearbeiter finden Sie im Mitarbeiterverzeichnis auf unserer Homepage oder in der untenstehenden Telefonliste. Der Besuch von mehr als 2 Familienmitglieder ist zuvor telefonisch abzusprechen, um Menschenansammlungen zu vermeiden. Mehrfachbesuche im Rathaus sollen auf ein Minimum reduziert werden.

Der Zahlungsverkehr sollte möglichst kontaktlos erfolgen. Nutzen Sie gern die elektronische Zahlungsmöglichkeit per EC-Karte.

Zum Schutz der Gesundheit:

- Vor dem Betreten des Rathauses werden Fragen zur Gesundheit gestellt, um mögliche Infektionsketten zu dokumentieren
- Betreten des Rathauses nur mit Mund-Nase-Bedeckung möglich
- Vor und nach dem Besuch gibt es die Möglichkeit die Hände zu desinfizieren
- Mindestabstand von min. 1,5 Metern ist einzuhalten

Haben Sie eine allgemeine Frage:

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Anfrage per E-Mail an info@eppelheim.de an das Rathaus zu senden.

Informationen zur aktuellen Corona-Lage finden Sie auf unserer Homepage unter www.eppelheim.de.

Sie möchten schnelle Informationen direkt auf Ihr Handy gesendet bekommen, laden Sie sich den Telegram-Messenger herunter und treten Sie der Gruppe „Stadt Eppelheim“ bei.

So erreichen Sie die einzelnen Verantwortungszentren:

Rathaus Zentrale: 794-0

**Bürgermeisterin 794-100
Sekretariat 794-101**

VZ 01 Personal und Kultur

Kulturamt: 794-400

VZ 10 Ordnungsamt:

Bürgeramt

Für folgende Anliegen ist eine telefonische 06221 794-120 oder -121 oder per E-Mail buergeramt@eppelheim.de Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeitung notwendig:

- Ausländerwesen
- Einwohnermeldeamt (inkl. Führungszeugnisse, Beglaubigungen)
- Fahrerlaubnisanträge
- Fischereischeine
- Fundamt
- Gewerbeamt
- Passamt
- Sozialwesen

Standesamt

- Anmeldung der Eheschließung

Es werden telefonisch oder per Mail/Post Auskünfte über benötigte Unterlagen/Nachweise erteilt. Die Anmeldung wird ausschließlich schriftlich vorgenommen. Eine Vorsprache der Brautleute ist nicht erforderlich.

- Durchführung von Eheschließungen

Eheschließungen finden nur im Belcanto der Rudolf-Wild-Halle mit den Brautleuten und dem Standesbeamten statt. Gäste sowie Trauzeugen sind zurzeit nicht zugelassen. Das Brautpaar kann bereits reservierte Termine kostenfrei absagen.

- Terminanfragen für Eheschließungen

Terminanfragen werden unter Vorbehalt vorgenommen.

- Sterbefälle

Bestatter können die Unterlagen direkt an der Rathauspforte abgeben. Die Sachbearbeitung setzt sich bei Rückfragen oder einer vorgenommenen Beurkundung mit dem Bestatter in Verbindung.

- Vaterschaftsanerkennungen

Vaterschaftsanerkennungen werden vorgenommen. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder per Mail/Post einen Termin, bei dem Ihnen das weitere Vorgehen erklärt wird.

- Kirchnaustritte

Kirchnaustritte werden vorgenommen. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder per Mail/Post einen Termin, bei dem Ihnen das weitere Vorgehen erklärt wird.

- Urkundenanforderungen:

Sämtliche Urkunden können telefonisch oder per Mail/Post angefordert werden. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung.

Kontakt:

E-Mail: standesamt@eppeIheim.de

Telefon: 06221/794-113 oder 794-113

Fax: 06221/794-163

Verkehrsbehörde

Grundsätzlich können alle Dienstleistungen per Telefon, Fax oder E-Mail in Anspruch genommen werden. Eine persönliche Vorsprache ist hierfür nicht notwendig.

Parkausweise für:

- Handwerker
- soziale Dienste
- Dauerparker bewirtschaftete Parkplätze / Parkgaragen
- Bewohner
- Schwerbehinderte

Weitere Dienstleistungen:

- Sondernutzungen
- Baustellen
- Rückfragen zu Verwarngeldern / Bußgeldern / Kostenbescheiden
- Beschilderungen / Markierungen

Kontakt:

Christiane Pache

Mail: c.pache@eppeIheim.de

Tel.: 06221/794115

Claudia Wegerer

Mail: c.wegerer@eppeIheim.de

Tel.: 06221/794114

Dennis Geschwill

Mail: d.geschwill@eppeIheim.de

Tel.: 06221/794118

Integration

Hier bietet die Stadt Eppelheim eine zentrale Anlaufstelle durch die Ansprechpartnerin der Integrationsbeauftragten Nadine Bikowski. Als eine zentrale Anlauf-, Beratungs- Vernetzungs- und Koordinierungsstelle für institutionelle Akteure, Verwaltungen sowie alle ehrenamtlichen Akteure und interessierte Bürgerinnen und Bürger Eppelheim ist dies eine kommunale Vernetzungsmöglichkeit.

Nadine Bikowski ist zu den Öffnungszeiten im Rathaus zu erreichen:

Telefon: 06221/794-126

E-Mail: N.Bikowski@eppeIheim.de

Integrationsmanagement Eppelheim

Das Integrationsmanagement in Eppelheim bietet eine umfassende Integrationsberatung durch Einzelfallberatung und bedarfsorientierte aufsuchende Hilfen für Geflüchtete, die sich in Eppelheim in der Anschlussunterbringung befinden.

Die offenen Sprechstunden sind bis auf weiteres ausgesetzt. Persönliche Termine finden nur nach vorheriger Vereinbarung telefonisch oder per E-Mail statt.

Kontakt

E-Mail: n.vonkitzing@diakonie-caritas-rnk.de

Telefon: 06221/794133

E-Mail: f.falk@diakonie-caritas-rnk.de

Telefon: 06221/794132

VZ 15 Controlling

Grundbucheinsichtsstelle: 794-154

VZ 20 Rechnungswesen

Stadtkasse: 794-217

Steueramt: 794-204 und -206

Wasserabrechnungen: 794-205

VZ 60 Bauamt

Allgemeine Anfragen Bau: 794-602

Friedhofsangelegenheiten: 794-605

Mitteilungen der Verwaltung direkt aufs Smartphone gesendet bekommen



Seit dem April 2020 informiert die Stadt Eppelheim seine Bürgerinnen und Bürger auch über den Telegram-Messenger mit Nachrichten.

Die Verwaltung möchte die Bürgerinnen und Bürger neben der Homepage und dem Amtsblatt ab sofort auch über den Messenger „telegram“ informieren. Jede Woche erhalten die Abonnenten interessante Meldungen

aus dem Rathaus oder Wichtiges für die Allgemeinheit. Auch Meldungen über geänderte Öffnungszeiten, Straßensperrungen oder Veranstaltungen werden kommuniziert. Auf diesem Wege erreichen die Nachrichten die Bürgerinnen und Bürger schnell und flexibel.

Die Möglichkeit, dass Nutzer über eine Nachricht von der Verwaltung miteinander diskutieren, besteht nicht. Die Verarbeitung personenbezogener Daten der telegram-Nutzer erfolgt grundsätzlich nur auf Grundlage einer Einwilligung des Nutzers. Als Rechtsgrundlage dient die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO.)

Bürgermeisterin Patricia Rebmann freut sich sehr über die Möglichkeit, Informationen noch schneller an die Bürgerschaft zu kommunizieren: „Es ist heute wichtiger denn je, Informationen schnell zu verbreiten.“

So geht's:

- **Telegram-Messenger über den App-Store oder im Google-Play-Store herunterladen**
- **Im Suchfeld „Stadt Eppelheim“ eingeben**
- **Der Gruppe beitreten**
- **Nutzer erhält Nachrichten**

Falls der Nutzer keinen Newsletter mehr erhalten möchte, schreibt er eine Nachricht mit „stop“ und erhält ab diesem Zeitpunkt keine Mitteilungen mehr. Die personenbezogenen Daten werden gelöscht.

Foto: Freepik.com“. Dieses Cover wurde mit Ressourcen von Freepik.com erstellt.

Achtung! Baustellen in Eppelheim

14.4.-29.5.: Gerüst Jakobsgasse 23

14.04.-14.05.: Container, Wasserturmstr. 2

27.04.-15.05.: Gerüst, Christophstr. 2 (Josephskirche)

Aktuelle Stellenangebote:



Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohner, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jähriger Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Daher haben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung ÖPP (m/w/d) in Teilzeit

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sucht ab sofort in Teilzeit einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Springkraft die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 14 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden in einer Gruppe, sowie die Sprachförderung (SPATZ) mit 6 festen Wochenstunden und die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



In unserer kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist ab sofort eine Stelle für einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

in Vollzeit zu besetzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Gebrauchte Handys schonen Ressourcen: Jetzt mitsammeln!



Haben Sie auch ein altes Mobiltelefon, das Sie nicht mehr nutzen? Durchsuchen Sie Ihre Schublade, löschen Sie alle Daten und werfen Sie es in die Sammelbox im Eppelheimer Rathaus. Ab sofort zu den allgemeinen Öffnungszeiten an der Pforte.

Warum Handys zurückgeben?

Millionen alte Handys verstauben in unseren Schubladen, weil sie nicht mehr genutzt und nicht fachgerecht entsorgt werden. Nach Schätzungen der Deutschen Umwelthilfe liegen in

Deutschland über 100 Millionen Mobiltelefone ungenutzt herum. Allein der Kupferanteil in diesen Schubladen-Handys liegt bei fast 900 Tonnen – damit kann man ein Telefonkabel fast zweimal um die Erde legen. Dazu enthalten sie viele andere Rohstoffe wie Gold: 2,4 Tonnen, Silber: 26 Tonnen, Kobalt: 382 Tonnen, Palladium 0,8 Tonnen. Diese Rohstoffe zu recyceln, wäre viel einfacher und nachhaltiger als neue Rohstoffe zu gewinnen.

Was passiert mit den Handys?

Zuerst werden alle persönlichen Daten aus den Geräten gelöscht, dann wird geprüft, ob das Gerät weiterverwendet werden kann

(bei etwa 10 % der Geräte ist dies möglich), gegebenenfalls wird es repariert und weiterverkauft. Die restlichen Geräte werden fachgerecht verwertet.

Foto: Benedikt Seelbach

Informationen zu Corona

Etwas Süßes zum Kaffee? Corona-Hilfe ganz praktisch

Auf dem Hugo-Giese-Platz steht jeden Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 19 Uhr der Crêpes-Stand eines Eppelheimer Schaustellers. Ob süß oder herzhaft, Sie können zwischen 25 Belägen wählen und zu Hause genießen.

Foto: Stadt Eppelheim



Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflegetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst:
112

- Notruf Polizei:
110



Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an:**Änderungsschneiderei BITA & BIRA**

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 5996854

Mail: Schneiderei.bita.bira@gmail.com

Web: www.schneiderei-bit-a-bira.business.site

Exner Medizintechnik und Service UG

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim

Ansprechpartner: Joachim Exner

Telefon: 06221 13889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim

Tel. 0172-6220923,

Mail: info@nadelzauberei.de

www.nadelzauberei.de

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad

Tel: 015 90 630 50 01

E-Mail: Eppelheim@lajna.de

Information über die Kosten sowie Abhol- Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.

Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

**Aus dem Ortsgeschehen****Geburtstage und Jubiläen****Alters- und Ehejubilare****Liebe Jubilare,**

aus aktuellem Anlass (Corona-Pandemie) finden zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Besuche der Bürgermeisterin anlässlich von Ehe- oder Altersjubiläen statt.

Sobald es wieder möglich ist, holt Bürgermeisterin Patricia Rebmann diese Besuche gerne nach.

Wenn Sie diesen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt wünschen, melden Sie sich gerne im Sekretariat der Bürgermeisterin unter 06221 794-101.

Am **19. Mai 2020** feiert

Herr Rae Lemmond
seinen **90. Geburtstag**

Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Donnerstag, 14.04.

Christine Kühne

70 Jahre

Freitag, 15.05.

Edith Heinz

80 Jahre

Ingrid Schöler

70 Jahre

Samstag, 16.05.

Judith Lang-Bloch

75 Jahre

Sonntag, 17.05.

Roland Löschmann

85 Jahre

Montag, 18.05.

Wolfgang Schüller

70 Jahre

Havva Coskun

70 Jahre

Dienstag, 19.05.

Rae Jennings Lemmond

90 Jahre

Mittwoch, 20.05.

Franz Kaiser

75 Jahre

Sabit Feta

70 Jahre

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH !**

Am **16. Mai 2020** feiern

Albert und Monika Stephan
Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Stadtbibliothek**Stadtbibliothek Eppelheim hat wieder geöffnet - mit leichten Einschränkungen**

Seit Montag, den 27. April hat die Stadtbibliothek wieder für ihre Kunden und Kundinnen geöffnet.

Aufgrund der aktuellen Vorgaben was Hygienemaßnahmen und -schutz für alle angeht kann die Bibliothek nicht ihre Angebote und Leistungen im vollen Umfang gewähren.

Bei der Nutzung der Bibliothek sowie bei der Ausleihe und Rückgabe von Medien sind derzeit einfach ein paar Dinge ein bisschen „anders“ bzw. zu beachten:

- nur 10 Personen dürfen sich gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten
- Familien sollten vorerst bitte nicht alle gemeinsam kommen
- Das Gebäude ist in Hinblick auf die noch geltende Kontaktspere nicht in Gruppen zu betreten
- Der Ein- und Ausgang erfolgt über den regulären Eingang der Bibliothek
- Das Bibliothekspersonal regelt dein Einlass und weist auf die Zutritts- und Hygienehinweise vor Ort hin
- Um lange Wartezeiten zu vermeiden, kann man keine Zeitung vor Ort lesen oder sich hinsetzen (Zeitschriften können entliehen werden)
- beim Betreten und Aufenthalt in der Bibliothek ist das Tragen eines Mundschutzes Pflicht und die Desinfektion der Hände wird vor Ort ermöglicht
- Es gibt (Abstands-)Markierungen in der Bibliothek, die zu beachten sind

- Bis zum 29. Mai 2020 wird es vorerst weiterhin keine Mahngelbühren geben, somit besteht keine Eile bei der Medienrückgabe. Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet vorerst **eingeschränkte Öffnungszeiten** an:

Mo, Mi, Fr: 8 – 12 Uhr und Do: 10 – 16 Uhr; Di + Sa: geschlossen
Gerne können Sie auch **telefonisch** unter der Nummer: 06221/76 62 90 oder **per E-Mail**: stadtbibliothek@eppelheim.de erreichen, um z.B. Leihfristen zu verlängern.
Dazu sind wir Mo – Do: 8-16 Uhr und Fr: 8-12 Uhr für Sie erreichbar.

„May the force be with you“ – Medientisch rund um Star Wars



Medientisch Star Wars Foto: © E.Klett

Der Mai ist da – und ist für Science-Fiction-Fans, genauer gesagt Star Wars-Fans einer der wichtigsten Monate im Jahr. Es gibt in diesem Monat mindestens drei wichtige „Feiertage“ für echte Star Wars-Fans: Der **4. Mai** ist *Star Wars Day* (übersetzt: Star-Wars-Tag), ein inoffizieller Feiertag für alle, die die Filme und das Universum rund um Star Wars, das George Lucas erschaffen hat, feiern wollen. Die Helden rund um Luke Skywalker, Leia und Han Solo sowie die Jedi werden an diesem Tag gefeiert.

Der 4. Mai wurde auf Grund der englischen Aussprache des Datums „May, the fourth“ ausgewählt, da es sich dem Satz „May the force be with you“ (zu Deutsch: „Möge die Macht mit dir sein“), der häufig in den Star Wars Filmen vorkommt, sehr ähnelt. Der **5. und 6. Mai** stehen dafür ganz im Zeichen der Sith und anderen verbündeten des Imperiums – er wird nämlich auch gerne als „Revenge of the Fifth“ (zu Deutsch: „Die Rache des Fünften“) oder auch „Revenge of the Sixth“ (zu Deutsch: „Die Rache des Sechsten“) genannt – je nach Fangruppe unterschiedlich. Es ist ein Wortspiel das sich auf die 3. Episode der Star Wars Filme „Revenge of the Sith“ (zu Deutsch: „Die Rache der Sith“) bezieht und an diesen Tagen werden die Sith-Lords und andere schurkische Charaktere aus der Star Wars-Reihe anstelle der Jedi gefeiert. Das Team der Stadtbibliothek Eppelheim hat daher natürlich einen **großen Medientisch** aus einer fernen Galaxie aufgebaut – **Star Wars**, Skywalker, The Sith, Darth Vader, die Rebellen und das Imperium warten darauf (wieder)entdeckt zu werden. „May the force be with you“ – Groß und Klein sind eingeladen zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Eppelheim vorbei zu kommen und sich in der Star Wars-Galaxie zu verlieren... J

Fotoausstellung zu Ergebnis des Wettbewerbs „Mein schwerstes Buch“ in der Stadtbibliothek Eppelheim zu sehen



Wettbewerb „Mein schwerstes Buch“ zum Welttag d. Buches 2020 Foto: E.Klett

Im April wurde nach dem schwersten Buch gesucht, das ein jeder und eine jede bei sich zu Hause hat. Groß und Klein waren aufgefordert, ihr schwerstes Buch zu suchen (es musste im Privatbesitz der Person sein), dieses Buch auf einer Waage zu Hause zu fotografieren (als Beweis der Schwere des Buches!) und das Foto dann per E-Mail oder Post an das Team der Stadtbibliothek Eppelheim zu senden. Einsende- und Teilnahme-

schluss war der 24. April 2020.

Es haben 70 Personen (!) mitgemacht und es wurden die tollsten Fotos geschossen und eingesandt!

Die Teilnehmer kamen aus Eppelheim, Plankstadt, Schwetzingen,

Leimen, Brühl, Ketsch, Heidelberg, Waldwimmersbach, Neckargemünd, Dilsberg und Reilingen.

Das Team der Stadtbibliothek hat jedes Foto geprüft und danach die Sieger auf den Plätzen 1-3 des Wettbewerbs festgestellt.

Gewonnen haben:

1. Platz: Christian Jungbauer (Eppelheim); **2. Platz:** Herr & Frau Hasenkamp (Neckargemünd); **3. Platz:** Tobias Denk (Eppelheim) und Ulrike & Rudolf Biedermann (Ketsch)

Die Preise werden per Post zugesandt.

Die tollen Fotos sind alle in einer Ausstellung in der Stadtbibliothek Eppelheim präsentiert und sind zu den Öffnungszeiten der Bibliothek anzuschauen.

Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt
Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt!

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
Italienische Feinkost Dampfnudeln
Backwaren Griechische Feinkost
Fisch
Blumen
Süßwaren Obst
Gemüse
Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Die **mobile Jugendarbeit** kommt am Mittwoch wieder auf den Wochenmarkt.

Unter der Leitung von Frau Erbach verkaufen Jugendliche noch einige Masken und Modelle für Brillenträger. Zudem übernehmen Sie erstmalig den **Verkauf von Jubiläumsartikeln** für die Stadt Eppelheim.

Seien Sie neugierig und lassen sich überraschen.

Freiwillige Feuerwehr

Vatertagstreffen 2020 abgesagt



Liebe Freunde des Eppelheimer Vatertagstreffens! Aufgrund der Corona-Pandemie und entsprechenden Vorschriften bzw. Schutzmaßnahmen ist es uns dieses Jahr leider nicht möglich, das traditionelle Vatertagstreffen der Feuerwehr Eppelheim auszurichten. Der Schutz unserer aller Gesundheit steht hier an höchster Stelle.

Wir hoffen, dass wir Sie 2021 an Christi Himmelfahrt wieder vor der Rudolf-Wild-Halle zu einem gemütlichen, ausgelassenen und virusfreien Vatertagstreffen begrüßen dürfen.

Im Notfall sind wir natürlich auch in dieser schwierigen Zeit immer für Sie da.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Feuerwehr Eppelheim

Foto: FFE



Kirchliche Nachrichten

HILFE GEBEN - HILFE NEHMEN

Sind Sie auf der Suche
nach Unterstützung
oder einem "offenen Ohr"?

Können Sie Unterstützung
anbieten?

Dann melden Sie sich gerne:

Kath. Pfarramt:

Telefon: 4352 430

oder per Mail:

hilfegebenhilfenehmen@gmx.de



„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim

unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

Evangelische Kirche

Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim

Telefon 06221- 760027, E-Mail: Pfarramt@ekieppelheim.de

www.ekieppelheim.de

Gottesdienste in der Pauluskirche

Immer wieder signalisieren uns Gemeindeglieder in diesen Tagen, wie sehr sie darauf warten, dass man am Sonntagmorgen wieder zu Gottesdiensten zusammen kommen kann.

Seit dem 4. Mai ist es den Kirchen unter strengen Vorschriften nun wieder erlaubt, öffentliche Gottesdienste zu feiern.

Im Kirchengemeinderat sind wir dabei, zu beraten, wie wir das verordnete Schutzkonzept so umsetzen können, dass ein „sicherer“ und dennoch ansprechender Rahmen gegeben ist.

Auf vieles, das uns im Gottesdienst lieb und vertraut ist, werden wir aber vorerst verzichten müssen. Gemeinsames Singen und die Feier des Abendmahls werden bis auf weiteres nicht möglich sein. Wir gehen davon aus, dass wir Anfang Juni mit Gottesdiensten in der Pauluskirche beginnen. Informationen dazu werden sie rechtzeitig auf unserer Homepage (www.ekieppelheim.de) und dem Schaukasten vor dem Pfarramt finden.

Der Fairteiler in Eppelheim



Vielleicht ist Ihnen schon die Hütte auf dem Parkplatz hinter der evangelischen Pauluskirche (vor dem Stadtpark) aufgefallen? Das ist der Fairteiler in Eppelheim!

Warum gibt es den Fairteiler? In unserer Gesellschaft werden viel zu viele Lebensmittel produziert. Lebensmittel kurz vor oder nach dem Ablauf des Haltbarkeitsdatums, die z.B. nicht mehr verkauft werden können, werden von ehrenamtlichen Foodsharing-Mitar-

beitern in verifizierten Geschäften abgeholt und vor der Tonne gerettet. Gekaufte Lebensmittel, die man Zuhause doch nicht verwendet, können in den Fairteiler-Schrank gebracht werden. Der Fairteiler in Eppelheim soll dabei helfen, diese Lebensmittel „zu retten“.

Der Fairteiler darf von allen Menschen genutzt werden. Die Hütte ist zu jeder Uhrzeit zugänglich. Die Lebensmittel, die sich im Fairteiler befinden, dürfen kostenlos genommen werden. Sinn und Zweck ist es, der Lebensmittelüberproduktion entgegenzuwirken, Lebensmittel vor dem Müll zu retten und zu verwenden, unabhängig davon, ob jemand viel oder wenig Geld hat. Kommen Sie vorbei und retten Sie Lebensmittel!

Möchten Sie sich für den Fairteiler in Eppelheim engagieren? Wir suchen Personen, die regelmäßig und zuverlässig ein- bis zweimal wöchentlich ehrenamtlich für den Fairteiler arbeiten. Grundsätzliche Informationen zur „Philosophie“, die hinter dem Fairteiler steckt, finden Sie unter www.foodharing.de. Ansprechperson in Eppelheim ist Ingeborg Mairon, die Sie unter 06221/779426 oder 0163/4797298 oder maironingeborg@yahoo.de erreichen.

Foto: ev.Kirche

Katholische Kirche

Kirchliche Nachrichten

„Behutsamer Wiedereinstieg“

Ab dem Wochenende 16./17. Mai werden in den Pfarrkirchen der Stadtkirche Heidelberg wieder Gottesdienste gefeiert. Doch unter den gegenwärtigen Bedingungen kann dies zunächst nur in eingeschränkter Weise möglich sein. Begonnen wird am 17. Mai mit Eucharistiefiern in vier Kirchen, die die Geographie der Stadtkirche abbilden: Jesuitenkirche (Ost-Mitte), St. Raphael (Nord), St. Johannes (Süd) und Christkönigkirche (West). Darüber hinaus finden in anderen Kirchen der Stadtkirche Wortgottesfeiern statt. Wie es mit den gottesdienstlichen Angeboten bis Pfingsten weitergeht, wird zeitnah veröffentlicht. Bis Pfingsten wird auch das Angebot der Ausstrahlung der nicht-öffentlichen Eucharistiefier am Sonntagabend auf YouTube aus der Jesuitenkirche bestehen bleiben.

Pfarrer Johannes Brandt weist in einem Schreiben an ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtkirche darauf hin, „dass wir auch in den kommenden Wochen (wenn nicht gar Monaten) nicht zu einer Normalität unseres gemeindlichen und gottesdienstlichen Lebens zurückkehren, wie es bis Mitte März noch möglich gewesen ist. Insofern stellen sich die Bedingungen für eine sukzessive Wiederaufnahme als herausfordernd und aufwändig dar.“ Und so wurden die vergangenen Tagen genutzt, um die Auflagen zur Vorbereitung der Gottesdiensträume zu erfüllen und das erforderliche örtliche Schutzkonzept für jeden Gottesdienstraum zu erstellen.

Für die Mitfeier der Eucharistiefier am Sonntag, den 17. Mai um 11.00 Uhr in der Christkönigkirche ist eine vorherige Anmeldung im Pfarramt (Tel. 4352 430 oder eMail: st.joseph@kath-hd.de) bis Freitag, den 15. Mai um 12 Uhr erforderlich.

Neuapostolische Kirche

Videogottesdienste

Am Sonntag, 10. Mai 2020, und 17. Mai 2020 werden wie bisher zentrale Videogottesdienste aus der Kirche Karlsruhe-Mitte gesendet. Beginn dieser Gottesdienste, die über den YouTube-Kanal der Gebietskirche Süddeutschland miterlebt werden können, ist jeweils um 10:00 Uhr.

www.youtube.com/watch?v=zP0ipDaOsFk&feature=youtu.be
Weiterhin besteht die Möglichkeit, an diesen Gottesdiensten durch Telefonübertragung teilzunehmen. Eine Einwahl ist über die zentrale Einwahlnummer möglich: 069 2017 442 99

Weitere Informationen unter: www.nak-sued.de/corona-pandemie

Kirche: Im Sandwingert 103
69123 Heidelberg-Wieblingen

Gemeindevorsteher Tel. 0162-4674972

www.nak-heidelberg.de

Videobasteln zum Muttertag

Im Jahresplan von kidsAktiv, dem Kinderprogramm des neuapostolischen Kirchenbezirks Heidelberg, an dem auch die Kinder der neuapostolischen Gemeinde HDWieblingen/ Eppelheim teilnehmen, war der Samstag, 25. April 2020 für gemeinsames Singen, Spielen und Basteln zum Muttertag reserviert. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen infolge der Corona-Pandemie organisierte das kidsAktiv-Team kurzerhand eine Bastel-Videokonferenz.

Per Briefpost erhielten die Kinder Bastelmaterial und per E-Mail Anmeldeinformationen zum Videochat.



Carla aus der neuapostolischen Gemeinde Heidelberg-Werderstraße führte Schritt für Schritt durch die Bastelarbeit. In einem weiteren Chat waren ihre Hände zu sehen, wie sie bunte Herzen ausschnitt und zu einer langen Herzgirlande auf eine Schnur klebte. Nach jedem Schritt erbat sie sich ein „Daumen hoch“ der mitbastelnden Kinder, um sicher zu sein, dass auch alles für alle verständlich war.

Die Kinder wurden dabei von ihren Vätern unterstützt, damit die Bastelarbeit eine echte Muttertagsüberraschung wird.

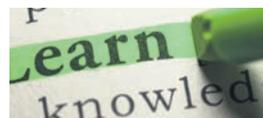
Weitere Informationen: www.nak-heidelberg.de

Foto: Dorothea Schäfer

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus

und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Humboldt-Realschule

Mit Mundschutz zum Unterricht

Nach der Corona bedingten Schließung startete gestern auch an der Humboldt-Realschule der Präsenzunterricht für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen. Alle notwendigen Hygienemaßnahmen waren im Schulgebäude umgesetzt und die Voraussetzungen zur Einhaltung des Abstandsgebots geschaffen worden. Die Realschule und das angrenzende Gymnasium hießen ihre Schüler mit Transparenten schon von weitem „Herzlich willkommen“ und signalisierten „Wir freuen uns auf Euch“. Das Schulleitungsteam der Realschule hat eine Woche vor Wiederaufnahme des Schulbetriebs Eltern und Schüler der Abschlussklassen mit einem Brief umfassend über den Unterrichtsbetrieb und die getroffenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen informiert. Der Schulunterricht in Zeiten von Corona begann gestern für die zehnten Klassen um 8 Uhr und für die neunten Klassen um 8.30 Uhr. Schulbeginn und Schulschluss der Neunt- und Zehntkläss-

ler wurden vom Schulleitungsteam mit Rektorin Judith Bühler und Konrektor Christian Fesler zur Kontaktreduzierung bewusst zeitlich versetzt angelegt. Die zu erwartenden 120 Schülerinnen und Schüler wurden auf zwölf Klassenzimmer verteilt. Auf dem Schulgelände und auf den Schulhausfluren war das Tragen von Mundschutz bei Lehrern und Schülern Pflicht. Dem kam ausnahmslos, wie zu sehen war, jeder nach. In den Klassenzimmern blieb es allen selbst überlassen. Die Tische der Schüler waren mit ausreichend Abstand zueinander aufgestellt, sodass der Mundschutz während des Unterrichts abgenommen werden konnte, was viele Schüler auch taten, weil er beim Schreiben und Sprechen stört. Auf gemeinsame Hofpausen müssen die Schülerinnen und Schüler allerdings noch eine Weile verzichten. Pausen finden jetzt in den Klassenzimmern mit der jeweiligen Lehrperson statt. Die Schutzmaßnahmen sehen auch vor, dass die Schüler ihre Pausenbrote und Getränke vorerst selbst mitbringen müssen. Um einen Klassenzimmer- oder Lehrerwechsel zu vermeiden, wird jeden Tag nur ein Hauptfach unterrichtet. Der täglich wechselnde Unterricht der Abschlussklassen in den Prüfungsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch sei vorerst bis zu den Pfingstferien ausgelegt. Lernmaterialien und Aufgaben für die anderen Fächer erhalten die Schüler weiterhin über die Lernplattform „Moodle“. Die Lehrkräfte konzentrieren sich jetzt mit ihren Schülern auf die Prüfungsvorbereitungen. Die Abschlussprüfungen an der Realschule starten mit vierwöchiger Verspätung mit dem Fach Deutsch am 20. Mai 2020.



Foto: HRS

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Unterrichtsbeginn

Liebe Schüler/innen, liebe Eltern,
ab Montag, dem 18. Mai beginnt für die Viertklässler wieder der Unterricht in der Schule! Wir freuen uns sehr, Euch Viertklässler wieder zu sehen!

Auch für die Viertklässler wird es dann besondere Hygiene- und Sicherheitsbedingungen geben: Abstandsregeln, gestaffelte Unterrichts- und Pausenzeiten, getrennte Klassen und vieles mehr sorgen dafür, dass das Infektionsrisiko und Ansteckungsrisiko für die Schüler/innen (und Lehrer/innen) möglichst gering ist. Weitere Infos erhalten die Viertklass-Eltern von den Klassenlehrerinnen. Wie es nach den Pfingstferien mit dem Unterricht in den anderen Klassenstufen weiter geht, werden wir Ihnen baldmöglichst mitteilen. Auch in den kommenden Wochen sind wir natürlich gerne für Sie und Euch ansprechbar.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule Eppelheim

Foto: Marc Böhmman




Unterrichtsstart für die Viertklässler am 18. Mai 2020

**Liebe Schüler/innen,
liebe Eltern,**
ab Montag, dem 18. Mai beginnt für die Viertklässler wieder der Unterricht in der Schule! Wir freuen uns sehr, Euch Viertklässler wieder zu sehen!
Auch für die Viertklässler wird es dann besondere Hygiene- und Sicherheitsbedingungen geben: Abstandsregeln, gestaffelte Unterrichts- und Pausenzeiten, getrennte Klassen und vieles mehr sorgen dafür, dass das Infektionsrisiko und Ansteckungsrisiko für die Schüler/innen (und Lehrer/innen) möglichst gering ist.
Weitere Infos erhalten die Viertklass-Eltern von den Klassenlehrerinnen.

Wie es nach den Pfingstferien mit dem Unterricht in den anderen Klassenstufen weiter geht, werden wir Ihnen baldmöglichst mitteilen. Auch in den kommenden Wochen sind wir natürlich gerne für Sie und Euch ansprechbar.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund!
Ihr Team der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule Eppelheim





**Erfolgreich lernen
Gemeinschaft leben
Zukunft gestalten**

www.fesch-eppelheim.de

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Kindergarten St. Elisabeth vermisst Euch

„Ich wünsch dir einen Regenbogen, der dir Hoffnung gibt und Brücken schlägt. Der Dich mit seinen sanften Farben, durch den grauen Alltag trägt.“

Liebe Eltern und Kinder des Kindergarten St. Elisabeth, eine ganze Weile haben wir uns nun schon nicht mehr gesehen. Aber seid euch sicher, wir haben euch nicht vergessen und vermissen es mit euch zu spielen, lachen und gemeinsam Quatsch zu machen. Wir würden uns über selbstgemalte Bilder von euch freuen, die wir gerne im Kindergarten aufhängen/ausstellen werden.

Wir freuen uns, euch schon bald wieder in die Arme schließen zu dürfen. Bleibt Gesund!

Das Team des Kindergarten St. Elisabeth Foto: Yvonne Steinwedel



Evang. Kindertagesstätte Fröbel

Geburtstage



Liebe Fröbel-Kinder!
Da unsere Kindertagesstätte für die meisten von euch leider geschlossen ist, können wir leider auch nicht mit allen Kindern wie gewohnt Geburtstag feiern. Das ist wirklich sehr schade!
Aber, seid euch sicher: Wir denken ganz fest an euch und schicken den Geburtstagskindern eine Karte nach Hause. Stellvertretend für alle feiern wir in der Kita mit den Kindern in der Notgruppe und singen ganz laut ein Geburtstagslied. Und natürlich darf auch nicht die Rakete fehlen. Vielleicht könnt ihr die zuhause mit eurer Familie steigen lassen. Das Geburtstagskind sucht sich die Farbe der Rakete aus

und dann geht es los:

Kommando 1: Hände auf die Oberschenkel patschen

Kommando 2: Mit den Füßen stampfen

Kommando 3: Arme nach oben und von laut nach leise das Startgeräusch „Aaaaaahhhhhh“

Wow! Die hört man bestimmt in ganz Eppelheim!

Und nächstes Jahr feiern wir wieder zusammen.

Eure Fröbel-ErzieherInnen

Foto: ev.Kiga Fröbel

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Wir denken an Euch

Liebe Pinguinkinder, liebe Bärenkinder, liebe Eltern der Scheffelstraße,

Soooo eine lange Zeit ohne Kindergarten und somit ohne euch! Aber ihr seid immer in unseren Gedanken und deshalb lassen wir euch auch ab und zu etwas Schönes zukommen. Mal zum Lesen, mal zum Basteln, mal zum Staunen- viele tolle Dinge, mit denen wir euch eine Freude machen wollen und um in Kontakt zu bleiben.

Einige Kinder haben uns auch schon Post in den Briefkasten geworfen. Darunter sind Bilder, Postkarten und liebe Grüße. Die Bilder haben wir im Hof auf eine Wäscheleine gehängt und die Postkarten im Schaukasten ausgestellt. Gerne dürft ihr vorbei kommen, um all dies anzuschauen. Mit euren Bildern ist unser Kindergarten nicht ganz so leer, er wird mit jedem Bild lebendiger.

Wir freuen uns auf weitere tolle Post von euch, die ihr jederzeit einwerfen dürft.

Das Team der Scheffelstrasse schickt euch viele liebe Grüße, bleibt weiterhin gesund!



Foto: Ev. Kindergarten Scheffelstraße

Volkshochschule

Die Volkshochschule kommt jetzt live ins Wohnzimmer

Die vhs Heidelberg hat ihr Online-Angebot in der Corona-Krise deutlich erweitert. Weil die Präsenzveranstaltungen derzeit ausfallen müssen, kommen Sprach- und Kreativkurse, Kurse zu beruflicher Bildung und EDV, Koch- und Fitness-Tutorials sowie Internet-Vorträge aus der „vhs.wissen live“-Reihe zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen jetzt ins Wohnzimmer – zum Teil sogar kostenlos.

Die Türen der Volkshochschule bleiben noch mindestens bis zum 10. Mai geschlossen. Dennoch muss niemand auf Weiterbildungsangebote verzichten – im Gegenteil. Engagierte Dozent*innen konnten ihre Teilnehmenden davon überzeugen, in ein Online-Format zu wechseln. Im Moment laufen weit über 30 Sprachkurse, in die Interessierte noch einsteigen können, über digitale Plattformen. Andere Kurse werden über die vhs-cloud angeboten. Kursleitungen reichern ihre bestehenden Konzepte für Präsenzkurse digital an oder offerieren neue, rein digitale Formate. Die Corona-Krise hat dazu geführt, dass die Digitalisierung der vhs Heidelberg schnell voranschreitet. Kursleitende haben Tutorials erarbeitet und Videos gedreht, Kochrezepte und Experimentiervorlagen für Kinder zusammengestellt, die zum Download bereitstehen.

Silke Reck, die Direktorin der Volkshochschule, zeigt sich sehr angetan von diesem Engagement: „Wir erleben verstärkt seit Ostern eine ganz erstaunliche Entwicklung in der Volkshochschule: Neue und kreative digitale Angebote entstehen sehr dynamisch in praktisch allen vhs-Programmbereichen. Ich bin weit davon entfernt, die Krise schönreden zu wollen, schließlich sind wir als Volkshochschule schon immer beliebt für soziales Lernen im direkten Kontakt miteinander und vor Ort. Ich stelle aber freudig überrascht fest, dass gerade unser digitales Kurs-Potenzial frisch aus einem Dornröschenschlaf erwacht ist. Zu verdanken haben wir das vor allem einer großen Anzahl pfiffiger und mutiger Kursleiter*innen und Dozent*innen, die mit Ihren Online-Angeboten jetzt verstärkt an uns herantreten. Wir erleben gerade einen richtigen Digitalisierungsschub, der für uns auch zukünftig wichtig bleiben wird. Positiv überrascht hat uns auch die beherzte Nachfrage bei unseren Teilnehmenden. Aktuell haben wir schon über 600 Teilnehmer*innen in mehr als 60 Online-Kursangeboten – das Feedback ist positiv, die Tendenz wachsend. So intensiv und authentisch haben wir noch nie digital gelernt!“

Die Online-Angebote werden dynamisch ergänzt, so dass es sich lohnt, öfter einmal auf der vhs-Webseite unter www.vhs-hd.de/ Aktuelle Online-Angebote „vorbeizuschauen“.



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

Die Eppelheimer Grünen laden ein zur Online-Veranstaltung: „Europa in Zeiten von Corona: Solidarität oder Egoismus?“

Dienstag, 19. Mai 2020 um 20:00 Uhr

Referentin: Dr. Franziska Brantner MdB

Europa in der Corona-Krise: Wie leben wir die viel beschworene europäische Solidarität, statt in nationale Egoismen zurückzufallen? Wie verhindern wir, dass Orbán und Co. Rechtsstaatlichkeit und demokratische Werte im Zuge der Krise noch weiter aushöh-

len? Welche wirtschaftlichen Maßnahmen brauchen wir, damit aus der Corona- keine Euro-Krise wird? Was können wir aus der Krise für Europas Zukunft mitnehmen? Diese und andere Fragen wird MdB Franziska Brantner in einem Impulsvortrag anschneiden. Anschließend wird es ausreichend Zeit für weiterführende Fragen und Diskussion geben.

Hintergrund: Franziska Brantner ist Sprecherin für Europapolitik sowie Parlamentarische Geschäftsführerin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. Sie ist Mitglied im Europaausschuss und stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss.

Einwahl zum Webinar über den Link: <https://www.edudip.com/de/webinar/europa-in-zeiten-von-corona-solidaritat-oder-egoismus-der-ov-eppelheim-im-gesprach-mit-franziska-brantner/240086> (Zugang auch über www.gruene-eppelheim.de)



Foto: Bündnis 90/Die Grünen

CDU www.cdu-eppelheim.de

Soziale (Un-)Gerechtigkeit?

Im Rahmen seiner Haushaltsrede konnte Fraktionssprecher Trudbert Orth seine Gedanken zu den Vorschlägen von Saskia Esken nicht zu Ende führen, was wir hier nachholen wollen. Es ging um die Aussage der SPD-Co.-Vorsitzenden „man brauche nur den Reichen das Geld abzunehmen, dann seien alle Probleme gelöst“. Von Seiten der Linken hört man regelmäßig ähnliche Parolen, wie auch von den Grünen, auch wenn es die Vermögensabgabe nicht in den Parteitagebeschluss auf ihrem Bundesparteitag von Anfang Mai geschafft hat. Wenn es in Deutschland eine Steuer gibt, die auf Umverteilung ausgelegt ist, dann ist es die Einkommensteuer und der Solidaritätszuschlag. Das belegt eine Untersuchung des Wirtschaftsforschungsinstituts IW Köln. Demnach zahlt das reichste Zehntel der Bevölkerung mehr als die Hälfte des Einkommensteueraufkommens. Ein Viertel der gesamten Einkommensteuer wird demnach allein von den 2,3 Prozent der Topverdiener getragen. Auf der anderen Seite der Skala haben wir laut IW 20 Millionen Erwachsene, die gar keine Einkommensteuer zahlen. Unter ihnen sind viele Rentner, aber auch Studenten, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte oder Arbeitslose. Insgesamt zahlen 30 Prozent der Erwachsenen keine Einkommensteuer. Angesichts dieser Zahlen fragt Trudbert Orth: „Wo ist hier die Ungerechtigkeit?“

FDP www.fdp-eppelheim.de

Der FDP Ortsverband Eppelheim lädt alle Interessierte, Freundinnen und Freunde der FDP recht herzlich ein: Liberale Runde Mai: Corona und wirtschaftliche Folgen

In unserem öffentlichen Videokonferenz besprechen wir die aktuellen Themen in Eppelheim und beleuchten die aktuelle Stadt- und Bundespolitik. Ein Thema davon ist die Folgen von Corona. Die Zahlen sind erschreckend: Über 10 Millionen Menschen in Deutschland sind in Kurzarbeit, jedes fünfte Unternehmen plant, Stellen abzubauen. Allein im März und April haben sich mehr als 300.000 Menschen arbeitslos gemeldet. Für uns Freie Demokraten liegt auf der Hand, dass wir die Pandemie bekämpfen und den Gesundheitsschutz

stärken, aber gleichzeitig auch alles dafür tun müssen, um Arbeitsplätze, Wohlstand und soziale Sicherheit in unserem Land zu erhalten. FDP-Generalsekretärin Linda Teuteberg fordert eine Vorfahrtsregel für Wachstum und Arbeitsplätze bei allen politischen Maßnahmen. „Der Kampf gegen den Virus ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Auch die wirtschaftliche Gesundung wird eine Langstrecke sein und kein Selbstläufer“, so Teuteberg. Das Präsidium der FDP hat 13 Punkte für ein wirtschaftliches Aufholprogramm beschlossen: „Corona-Krise überwinden, Mut für die Zukunft machen: Anti-Rezessionsprogramm für sichere Arbeitsplätze und eine starke Wirtschaft“.

Online als Videokonferenz via GoToMeeting

Mi, 20. Mai, 19:30 – 21:00

Anmeldung erforderlich unter: peter.schib@gmx.de



Vereine und Verbände

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Online-Training

Damit unsere Mitglieder auch in der Zeit zu Hause fit bleiben, bieten wir ab sofort ein Online-Training an. Dieses findet immer „live“ statt, d.h. die Übungsstunde wird online übertragen. Um an den Stunden teilzunehmen wird ein elektronisches Gerät (Notebook, Tablet, Smartphone) mit Kamera und Mikrofon benötigt. Eine rechtzeitige vorherige Anmeldung per E-Mail ist erforderlich.

Montag 10.30 Uhr	Rehasport Orthopädie (nur für Rehasportteilnehmer, in Planung)
Montag 18.00 Uhr	Ganzkörperkräftigung
Mittwoch 18.30 Uhr	Allgemeine Fitness
Freitag 18.15 Uhr	Rehasport Orthopädie (nur für Rehasportteilnehmer, in Planung)

Anmeldungen bitte an: asv-fgtg@web.de. Eine Mitgliedschaft im ASV ist Voraussetzung für die Teilnahme. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Steps für das Training zu Hause

Für unsere Mitglieder bieten wir an, ein Step zum Sonderpreis von 5€/Step für das Training zu Hause bei uns zu erwerben. Bei Interesse bitte eine E-Mail an asv-fgtg@web.de senden. Bitte beachten: bei den Steps handelt es sich um gebrauchte Geräte, daher sind die üblichen Gebrauchsspuren vorhanden. Pro Mitglied ein Step. Nur solange der Vorrat reicht.



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp: Der kostenfreie KLiBA-Gebäude-Wärmepass

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Wohin die Reise geht, lässt sich im Reisepass am jeweiligen Länderstempel ansehen. Im Gebäude-Wärmepass der KLiBA für Häuser ist das Ziel der Reise mit Noten angegeben und die führen in eine energiesparende Zukunft. Er weist die energetische Qualität des Gebäudes aus, erfasst allgemeine Gebäudedaten und fasst die Ergebnisse der Bewertung anschaulich zusammen. Mit dem „Wärmepass“ erfahren die Eigentümer und Hausbewohner für welche Gebäudeteile – Kellerdecke, Fassade, Dach, Fenster oder Heizung – wie viel Energie und Geld sie durch eine Sanierung einsparen können.

Die Endnote für den Ist- und Sollzustand des Hauses ist in zwei

Bereiche aufgetrennt. Somit ist es Eigenheimbesitzer sofort möglich zu sehen, wie sich die Note mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessert. Weist die Gebäudehülle große Defizite auf, während die Anlagentechnik aber relativ modern ist, dann fällt die Entscheidung das Gebäude erst einmal zu dämmen leichter.

Der Wärmepass ist – im Gegensatz zum Energiepass für Vermieter – für jeden interessant, der Eigentümer einer Immobilie ist, egal ob selbstgenutzt oder vermietet.

Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg können sich für ihr Gebäude den Wärmepass kostenfrei ausstellen lassen und so erfahren, welche Maßnahmen bei der Sanierung welche Einsparungen bewirken. Für den Wärmepass können Eigenheimbesitzer einen Fragebogen bei der KliBA anfordern oder auf den Internetseiten der KliBA unter http://www.kliBA-heidelberg.de/bauen_waermepass.html herunterladen. Beim Ausfüllen sind die Energieberater der KliBA gern behilflich. Das Ergebnis, das in etwa vier Wochen vorliegt, können Hausbesitzer mit einem Energieberater der KliBA während einer telefonischen KliBA-Energieberatung diskutieren.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrer KliBA-Energieberaterin, Frau Stefanie Dambon – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung oder Ihren persönlichen Termin im Rathaus, am Mittwoch, den 13.05.2020, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppelheim.de
Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Land ersetzt Elternanteil an nicht genutzten Schülertickets

Koalitionsfraktionen, Verkehrs- und Finanzministerium vereinbaren Lösung zur Entlastung der Familien von Kosten für die Schülertickets für die Zeit der Schulschließungen

Die Landtagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU sowie das Verkehrs- und das Finanzministerium haben eine Lösung vereinbart, um die Familien von den Kosten für nicht genutzte Schüler-Abos während der Corona-Pandemie zu entlasten. Weil die Tickets von Mai bis zu den Pfingstferien von den meisten Schülerinnen und Schülern kaum oder nur wenig genutzt werden konnten, sollen die Familien bis zu den Sommerferien von zwei Monatsraten ihrer selbst zu zahlenden Kostenanteile entlastet werden. Vorgesehen ist, dass zwei Monatsraten der Abos nicht abgebucht werden, sofern die Abos nicht gekündigt wurden. In welchem Monat die Abbuchung ausgesetzt wird, kann aus organisatorischen Gründen je nach Verbund variieren. Für diese Entlastung der Familien wendet das Land bis zu 36,8 Mio. Euro auf. Das ergänzt die unbürokratische Soforthilfe über 200 Millionen Euro für die Städte, Gemeinden und Landkreise.

Gleichzeitig soll mit dieser Maßnahme auch die Einnahmesituation im ÖPNV mit seinen zahlreichen mittelständischen Busunternehmen stabilisiert werden. Denn durch diese Unterstützung kann vermieden werden, dass in den kommenden Monaten mit wenig Schultagen die Schüler-Abos teilweise gekündigt werden. Somit ist der Weg frei die Mittel wie geplant zweckgebunden über die Stadt- und Landkreise an die Verkehrsverbände und Verkehrsunternehmen zu reichen.

Verkehrsminister Winfried Hermann, MdL, sagte am Mittwoch zu der Einigung: „Das ist ein wichtiges Signal an die Familien und an die Nahverkehrsbranche, die auf diese Weise vor massiven Einnahmeausfällen geschützt wird. Auch für viele Eltern im Land ist dies von sehr bedeutsam. Sie hatten dankenswerterweise in großer Zahl dem öffentlichen Nahverkehr die Treue gehalten und die Abos für die Schülertickets nicht gekündigt.“

Dafür wird das Land den Ausgleich zahlen. Ich danke den beiden Fraktionen für ihre Unterstützung.“

Das Verkehrsministerium hatte Ende März die Eltern, deren Kinder seit der Schließung der Schulen ihre Tickets im Nahverkehr nicht mehr nutzen konnten, darum gebeten, von Kündigungen der Schüler-Abos abzusehen. Zum damaligen Zeitpunkt wurde bereits zugesagt, dass das Land die Kreise und Kommunen mit einer Soforthilfe unterstützt, um einen Ausgleich für die Schülerbeförderung zu schaffen. Eine Kündigungswelle bei den Schülertickets hätte durch Wegfall der Fahrgelderlöse im ÖPNV die Verkehrsunternehmen allen voran die mittelständischen Busunternehmen in große wirtschaftliche Bedrängnis gebracht.

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Thomas Dörflinger, erklärte: „Wir freuen uns, dass diese Unterstützung jetzt so schnell umgesetzt werden kann. Die zunächst diskutierte Lösung über eine Änderung des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) hätte eine deutliche Verzögerung bedeutet. Die CDU-Landtagsfraktion hat daher vorgeschlagen, die Mittel stattdessen unbürokratisch direkt auszus zahlen. So sorgen wir dafür, dass die von der Corona-Krise schwer getroffenen Busunternehmen schnell die Unterstützung bekommen, die sie brauchen. Gleichzeitig entlasten wir die Eltern, die derzeit sehr viel leisten müssen.“

Der verkehrspolitische Sprecher der Grünen-Fraktion, Hermine Katzenstein sagte: „Die Grüne Landtagsfraktion hat sich für diese schnelle Hilfe stark gemacht. Wir entlasten dadurch unsere Familien, denen in der Corona-Krise viel zugemutet wird. Wir unterstützen damit unsere Busunternehmen, die auch in der Corona-Krise den Fahrplan aufrechterhalten müssen, aber unter enormen finanziellen Einbußen zu leiden haben. Wir sind auf einen funktionierenden öffentlichen Personennahverkehr angewiesen, egal ob es der Weg zur Schule, zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit ist. Es versteht sich von selbst, dass wir den Busunternehmen finanziell unter die Arme greifen.“

Alle Beteiligten dankten den Eltern, die durch die Treue und die Weiterführung der Schülertickets auch ihren Beitrag für den stabilen Nahverkehr nach der Krise geleistet haben.

Die Brut- und Setzzeit der Wildtiere hat begonnen Wildtierbeauftragter des Rhein-Neckar-Kreises bittet um Rücksichtnahme zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter

Das schöne Frühlingwetter lockt die Menschen zunehmend hinaus in Wald, Feld und Flur, um zu wandern, Rad zu fahren oder sonstige Freizeitaktivitäten zu betreiben. Gleichzeitig und fast unbemerkt hat bereits vor einigen Tagen die Brut- und Setzzeit der Wildtiere begonnen. „Die Natur gleicht aktuell einer Kinderstube“, so der Wildtierbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Dorian Jacobs. Er bittet dringend darum, Wildtiere und ihren Nachwuchs vor Störungen zu schützen, auf den vorgegebenen Wegen zu bleiben, Hunde an der Leine zu halten und keinesfalls Jungtiere anzufassen.

Wildtiere nehmen Menschen und Hunde auf Wegen zunächst nicht als Bedrohung wahr, weshalb sie ihren Nachwuchs teilweise auch in direkter Wegnähe ablegen. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht zu sehen ist, werden Jungtiere oder Jungvögel, die scheinbar allein und verlassen sind, dennoch von den Elterntieren versorgt. Das einsame Ablegen der Jungtiere dient zum Schutz vor Fressfeinden. Rehkitzte, die alleine und regungslos verharren, sind, bedingt durch den in den ersten Lebenstagen fehlenden Eigengeruch, für ihre Feinde nahezu unauffindbar. So sitzen beispielsweise kleine Feldhasen oft scheinbar allein gelassen im Gras, werden jedoch noch durch ihre Mütter in regelmäßigen Abständen mit lang sättigender, fettreicher Milch versorgt.

„Deshalb ist es wichtig, sich beim Auffinden von Tierkindern rasch wieder zurückzuziehen, damit die Elterntiere sie ungestört versorgen können“, erläutert der Experte und sagt weiter: „Jungtiere dürfen auf keinen Fall berührt werden, da sich der menschliche Geruch auf die Tiere übertragen kann, mit der Folge, dass die Jungtiere von den Eltern verlassen werden und verhungern. Zudem besteht beim ungeschützten Berühren von Wildtieren grundsätzlich eine Ansteckungsgefahr durch auf den Menschen

übertragbare Krankheiten.“ Auch Hunde sollten auf freiem Feld nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden, denn dort sitzen die kleinen Hasen und auch bodenbrütende Vögel, wie beispielsweise Rebhühner oder Fasane. „Diese sogenannten Niederwildarten werden bei uns im Rhein-Neckar-Kreis durch verschiedene Projekte, bei denen Landwirte, Naturschützer und Jäger Hand in Hand arbeiten in Ihrem Bestand geschützt und gefördert“, ergänzt der Wildtierbeauftragte.

„Am meisten helfen Sie unseren Wildtieren und Bodenbrütern, wenn Sie ihnen Ruhe schenken“, so Dorian Jacobs. Denn Begegnungen mit dem Nachwuchs der Wildtiere können unangenehme Folgen haben. So können Hunde beim Stöbern im Wald durchaus von Wildschweinbächen, welche ihre Frischlinge verteidigen, angegriffen werden. Eilt der Hundeführer in logischer Reaktion seinem Vierbeiner zur Hilfe, besteht auch für ihn die Gefahr ernsthafter, schwerwiegender Verletzungen. „Durch einfache Verhaltensregeln und Kontrolle über unsere vierbeinigen Freunde können Sie unseren Wildtieren und ihrem Nachwuchs eine große Hilfe sein und trotzdem die Natur zu genießen“, schließt der Wildtierbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises seine Ausführungen. Weitere Fragen rund um die Brut- und Setzzeit der Wildtiere beantworten die ortsansässigen Jäger oder der Wildtierbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Dorian Jacobs, unter Tel. 06221 522-2139 bzw. E-Mail: dorian.jacobs@rhein-neckar-kreis.de.



Foto: René Greiner, Landesjagdverband BW

VRN

Mund-Nasen-Schutz an Bahnhöfen und Haltestellen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln ist Pflicht

Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus im ÖPNV

Aufgrund der Neuregelungen der Corona-Verordnungen der drei Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg möchte der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) nochmals darauf hinweisen, dass in den öffentlichen Verkehrsmitteln Bus und Bahn sowie an den Bahnhöfen und Haltestellen im VRN-Verbundgebiet das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht ist.

Bei Nutzung von Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs und der hierzu gehörenden Einrichtungen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen; dies gilt vor allem für den Aufenthalt an Haltestellen oder Bahnsteigen, ebenso für den Schülerverkehr sowie für Taxi- und Mietwagenverkehre, auch wenn der Weg mit Bus und Bahn nur eine kurze Reisezeit beansprucht bzw. nur einige wenige Haltestellen weit gefahren wird.

Die Fahrgäste sind verpflichtet, eine solche Maske mit sich zu führen und sie auch an den Haltestellen wie Bahn- und Bussteigen aufzusetzen. Ausgenommen von der Maskenpflicht sind nur Kinder unter sechs Jahren und Personen, bei denen das Tragen einer Maske aus medizinischen oder sonstigen zwingenden Gründen nicht möglich ist.

Nach dem immer mehr Lockerungsmaßnahmen im alltäglichen

miteinander von Seiten der Politik beschlossen werden, bedeutet dies auch wieder eine Steigerung der Fahrgastzahlen und somit mehr Menschen, die den ÖPNV nutzen. Wir möchten nochmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes als gegenseitige Rücksichtnahme auch an den Haltestellen bzw. bei den Ein und Ausstiegssituationen einen Schutz gegen die Ausbreitung des Coronavirus bedeutet. Daneben sind ebenfalls die allgemeinen Hygienemaßnahmen, wie z.B. Husten und Niesen in die Ellenbeuge, Hände vom Gesicht fernhalten, Hände waschen oder desinfizieren und natürlich Abstand halten, soweit dies möglich. So schützen sich die Fahrgäste in Bus und Bahn und an Haltestellen richtig.

Die Stadtverwaltung ist für Sie zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo. Di, Do, Fr : 8.30 - 12.00 Uhr
Di und Mi : 14.00 - 16.00 Uhr

Telefon: 06221-7940
Mail: info@eppelheim.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de